

Erfolgreiche Vernetzung von Schule und Berufswelt: Lehrer des Kreisgymnasiums Bad Krozingen erhält die Auszeichnung „Dialog Schule – Chemie 2015“

Ingo Kilian, Oberstudienrat am Kreisgymnasium, wurde auf dem Lehrerkongress der chemischen Industrie für sein besonderes und beispielgebendes Engagement gewürdigt. Dr. Gerd Romanowski, der Geschäftsführer des Fonds der Chemischen Industrie übergab im Namen der Branche die Auszeichnung. Er hob hervor: "Die Leistungen von Ingo Kilian sind herausragend: er ist als Motor und Koordinator von vielen Projekten in der naturwissenschaftlichen Bildung ein echtes Vorbild".



Preisübergabe an Ingo Kilian durch Dr. Gerd Romanowski

Kilian ist nicht nur engagierter Lehrer und Laborleiter des regionalen Schülerlabors am Kreisgymnasium Bad Krozingen. Er ist auch Organisator des Trinationalen Schülerkongresses der Naturwissenschaften (NwT), Mit-Koordinator und –organisator des Nat-Working Projektes Molekularbiologie Regierungspräsidium Freiburg und des Life Science Symposiums sowie des Life Sciences Schülerkongresses. Zudem leitet er den BioValley College Networks e.V.

Geehrt werden seit vier Jahren herausragende Pädagogen, die ihren Schülern mit praktischem Unterricht Begeisterung für das natur-

wissenschaftliche Arbeiten vermitteln und ihre Ideen und Projekte weitertragen. Einer der letztjährigen Preisträger war Joachim Lerch, der Initiator der „Science Days“ in Rust.

Zur Preisverleihung beim Lehrerkongress der chemischen Industrie im Konzerthaus Freiburg begleiteten Herrn Kilian seine Kollegin Ursula Döser, sowie Schülerinnen und Schüler des Kreisgymnasiums. Alle Teilnehmer konnten sich dort u.a. über den neuen Bildungsplan 2016, Rezepte für Geheimiten oder die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Chemie im Land informieren. Sie sahen einen Experimentalvortrag zum Energieeinsparungspotential von „Smart Windows“ und diskutierten über Themen wie Sicherheit bei Chemie-Experimenten oder dem Einsatz von Notebook und Tablet im Unterricht.



Elena Rudolf vom KGBK erläutert Herrn Dr. Gerd Romanowski ein Experiment des KGBK Schullabors

Seit knapp 25 Jahren unterstützen die Chemie-Verbände Baden-Württemberg mit ihrer Plattform „Dialog Schule – Chemie“ Pädagogen im Land bei ihrer Arbeit. Sie schaffen Verbindungen zwischen Unternehmen und Schulen. Die Angebote umfassen die Vermittlung von Exkursionen und Praktika, sowie Angebote von Lehrerfortbildungen und Unterrichtsmaterialien.